

Hyrkanis

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau**

Band (Jahr): **6 (1896)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stufen; in der Mitte das *Cultbild* von vorn. Im Giebel Schild.

M. S.

Der Deutlichkeit ihrer Typen wegen folgen hier die Abbildungen zweier sonst bekannter Münzen :

20. Br. 28. — ΑΥΤ. Κ. ΠΟ. ΛΙΚΙΝ. ΒΑΛΕΡΙΑΝΟΣ. Brustbild des *Valerianus* mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΣΤΡ. ΚΟΝΔΙΑ | ΝΟΥ ΥΠΑΙΠΗΝΩΝ. *Cultbild* der *Artemis Anaïtis* von vorn.

M. S. Tafel IV Nr. 14. Vgl. Mionnet IV 59, 314.

21. Br. 21. — ΑΥΤ. Κ. ΠΟ. ΛΙΚ. ΓΑΛΛΙΗΝΟΣ. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΥΠΑΙΠ | ΗΝΩΝ. *Cultbild* der *Artemis Anaïtis*; darunter zwei nackte *Kinder* am Boden sitzend und mit Astragalen spielend.

M. S. Tafel IV Nr. 13.

Paris. Mionnet IV 59, 316.

XXII. Hyrkanis.

1. Br. 16. — ΜΑΚΕΔ | ΟΝΩΝ. *Seilenosmaske* rechtshin.

Ῥ. ΥΡΚΑ | ΝΩΝ. *Cista mystica*, mit rechtshin geöffnetem Deckel und Schlange.

Gr. 2,05. M. S.

Die Vs. ist gleichen Stempels wie die des Stückes mit dem tanzenden Satyr in *Monnaies grecques* Taf. G 22.

2. Br. 19. — ΙΕΡΑ CΥΝ | ΚΛΗΤΟΣ. Brustbild des Senats mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΥΡΚΑΝΩΝ *l.* Bärtiger *Flussgott*, linkshin am Boden

sitzend, Schilfrohr in der Rechten, den linken Arm auf der Wasserurne.

M. S.

3. Br. 26. — ΤΡΑΙΑΝΟΣ ΣΕ. ΓΕΡ. ΔΑΚ.. Brustbild Traian's mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ Μ. ΒΕΤΤΙΟΥ | VPK[ΑΝΩΝ]. Stehende *Artemis* in kurzem Chiton rechtshin, mit der Rechten einen Pfeil aus dem Köcher ziehend, in der vorgestreckten Linken den Bogen. Zu ihren Füßen ein *Hirsch*.

M. S.

Vettius hielt man früher auch für den Namen eines Proconsuls der traianischen Zeit; er ist aber in Q. *Bit-tius* Proculus berichtet worden. Ein anderer Proconsul, Avidius Quietus, wird auf hyrkanischen Münzen aus Hadrian's Zeit genannt¹. Vor Traian scheint Hyrkanis nicht geprägt zu haben.

Mionnet IV 61, 324 ist von Tralleis und gleich der von mir beschriebenen Münze in *Griech. Münzen* 1890 S. 203, 642.

4. Br. 29. — Μ · ΙΟΥ · ΦΙΛΙΠΠΟΣ ΚΑΙΣ. Brustbild des Cäsars mit Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠ. ΣΤ. † Β. ΑΥ. ΕΡΜΟΓΕΝΟΥ (so) und im Abschnitt Β. ΣΤΕΦ. VΡ | ΚΑΝΩΝ. Jugendlicher *Flussgott* mit nacktem Oberkörper am Boden sitzend linkshin, das zurückgewandte Haupt auf die linke Hand gestützt, den linken Arm an einen am Boden stehenden *Schild* gelehnt, die Rechte am Knie; vor der Figur ein *Baum*.

M. S.

Die nämliche Darstellung findet sich auf einer Münze

¹ WADDINGTON, *Fastes des Provinces Asiatiques* S. 180 u. 199; *Bull. de corr. hell.* VI 1882 S. 288; IMHOOF, *Num. Zeitschrift* XVI 286, 132. Die Formen ΟΥΈΤΤΙΟΣ und ΒΈΤΤΙΟΣ scheinen gleichzeitig im Gebrauche gewesen zu sein. Nach Inschriften gab es noch Vertreter dieses Namens in Hyrkanis zur Zeit des Caracalla; s. *Bull. de corr. hell.* XI 1887 S. 91, 11.

mit dem Bildnisse der Otacilia¹. Die Erklärung des Typus, nicht aber des ungewöhnlichen Attributes, des Schildes, gibt eine frühere hyrkanische Münze :

5. Br. 33. — AV. KAI. M. AVPH. KOMOΔOC. Brustbild des jugendlichen Commodus mit Lorbeer und Gewand rechtshin.

Ῥ. CTPA. Λ. ΟΥΕΤ. [ΑΝΤΩΝΕΙΝΟΥ] und im Abschnitt VPKANΩN | ΜΑΚΕΔΟΝ. Dieselbe Darstellung, aber am Boden links vom Schilde liegendes *Gefäss* mit ausfließendem *Wasser*.

München. Tafel IV Nr. 15. Mionnet IV 62, 332 nach der ungenauen Beschreibung Cousinéry's.

Nach Head, *Hist. num.* S. 550, war der Name des hier dargestellten Flusses ΠΙΔΑCOC. Dieser ist ohne Zweifel der Nebenfluss des Kum Tschäi, der am nördlichen Fusse der Anhöhen von Papazly (Hyrkanis) westwärts fließt. Mit diesem Namen ist er auch in G. Radet's *Carte de la Lydie* bezeichnet.

XXIII. Julia Gordos.

1. Br. 19. — ΔΟΜΙΤΙΑ | CΕΒΑCΤΗ. Brustbild der Domitia rechtshin.

Ῥ. ΙΟΥΛΙΕΩΝ | ΓΟΡΔΗ. Sitzender *Zeus* Nikephoros linkshin; im Abschnitt ΠΡ.

Im Handel.

2. Br. 15. — ΓΟΡ l., ΔΟC r. Brustbild der *Stadtgöttin* mit Thurmkrone und Gewand rechtshin.

Ῥ. ΕΠΙ ΠΟ | ΠΛΙΟΥ. Stehender *Asklepios* linkshin, die Rechte am Schlangenstab.

Gr. 2,66. M. S.

¹ PELLERIN *Rec.* III Taf. CXXX 4; MIONNET IV 63, 336.